

Norderney: Eine ostfriesische Insel zwischen Naturschutz und menschlicher Nutzung

Bildungsurlaub/Bildungszeit



Die Insel Norderney und das Wattenmeer

Auf der etwa 14 km langen Insel Norderney wurde Ende des 18. Jahrhunderts die erste Seebadeanstalt auf einer deutschen Nordseeinsel eröffnet. Heute lebt das Nordseeheilbad ausschließlich vom Tourismus und die Stadt Norderney ist im Vergleich die städtischste der sieben ostfriesischen Inselgemeinden.

Das ostfriesische Wattenmeer ist ein hochdynamischer Lebensraum. Aufgrund von Veränderungen des Meeresspiegels und der Küstenlinie wandern die Sandinseln deutlich von West nach Ost und unterliegen einer ständigen Veränderung.

Während der westliche Inselkopf Norderneys infolge der Gezeitenkräfte erodiert wird, gewann der östliche Teil der Insel ab 1650 durch Anspülung von Sand und Sedimenten rund sechs Kilometer Länge dazu. Der natürlich gebildete Strand hat an einigen Abschnitten eine Breite von über 200 Metern. Die starke Erosion der Westseite konnte erst mit den modernen Mitteln des 20. Jahrhunderts eingedämmt werden. Aber der übermäßige Verbau mancher Küstenabschnitte führte zum Verlust wertvoller Watt- und Salzwiesenflächen.

Seit der Gründung des international bedeutsamen Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer gehört die gesamte Osthälfte Norderneys sowie das angrenzende Wattenmeer mit mehreren Sandplaten zur strengsten Schutzkategorie im Nationalpark. Wildnis pur! Auch Salzwiesen, Küstenheiden und andere wertvolle Pflanzengesellschaften konnten sich etablieren. Es konnten Brut- und Rastgebiet für Millionen Vögel gesichert werden, die allgemein einen Hotspot der Biodiversität darstellen.

So versucht man, den nicht ganz einfachen Mittelweg zu finden zwischen touristischer Vermarktung und Schutz des Lebensraums der Inselbewohnenden einerseits sowie dem Erhalt inseltypischer Natur andererseits.

Seminar-Nr.:	869727 (A) 869927 (B)
Termine:	17.10. – 22.10.2027 (A) 24.10. – 29.10.2027 (B) Beginn: Sonntag, 18.00 Uhr Ende: Freitag, 14.00 Uhr
Ort:	Seebad Norderney
Preise:	880,- € (Ü/HP, Termin A) 960,- € (Ü/VP, Termin B) Zuschlag im echten EZ: 52,50 € Zuschlag im DZ als EZ: 150,- €
Dozent:	Olaf Stümpel Olaf Stümpel (Jhrg. 1969) ist Dipl. Geograph und Umweltpädagoge mit umfangreicher Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Er leitet seit 1998 Seminare für das LIW, u.a. im Wattenmeer.
Teilnehmendenzahl:	10 - 20
Leistungen:	Durchführung des Seminars, 5 x Übernachtung mit Halbpension (Termin A) bzw. 5 x Vollpension (Termin B), Seminarraum, Eintrittsgelder während des Seminars, Kosten für Fremd-Honorare und Führungen, 2-3 Tage Leihräder
Zusatzkosten:	Anreise, Fährüberfahrten (ca. 15,- € einfache Fahrt), Getränke, Kurtaxe (ca. 5,- € pro Nacht)

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

... sind keine Teilnahmevoraussetzung, eine **gute Grundkondition** ist allerdings sehr sinnvoll. An **zwei bis drei Tagen** finden Exkursionen **per Rad** statt, Sie sollten gut und gerne Rad fahren und in Übung sein (Gegenwind). Die **Radtouren** führen über feste Wege.

Das Programm

Im Rahmen des Seminars bekommen Sie Einblicke in die naturräumlichen Besonderheiten der ostfriesischen Inselwelt als eine sehr ursprüngliche Naturlandschaft in Europa. Weiterhin sollen die besondere Sensibilität und die diversen Gefährdungen dieses Naturraums verdeutlicht werden, die durch menschliche Einflüsse und Nutzungen entstehen. Und nicht zuletzt beschäftigen Sie sich mit möglichen Perspektiven für ihren Erhalt.

Das Programm findet im Seminarhaus und während der Exkursionen statt, **ggf. auch am Abend**. Seminarinhalte sind u. a.:

- Ökologie der Nordsee und des ostfriesischen Wattenmeeres
- Tier- und Pflanzenwelt der Nordseeküste und des Watts
- Küstenschutz früher und heute
- Naturschutzkonzepte und -konflikte im Zusammenhang mit dem Nationalpark
- Tourismus (wirtschaftliche Bedeutung, Probleme)
- Energieversorgung der Insel

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Exkursionen

Auf Norderney liegen die verschiedenen Lebensräume einer Insel bzw. Küste relativ nah beieinander: Sie erkunden die Pflanzen- und Tierwelt der Strände und Dünen und erfahren Wissenswertes über



deren ökologische Bedeutung und Gefährdungen. Exkursionen machen Sie mit der einzigartigen Vogelwelt und des Inselwatts sowie mit den Lebensraumbedingungen in diesem Ökosystem bekannt. Dabei werden u.a. seine an die Gezeiten angepassten „Überlebenskünstler“ studiert.

Die Exkursionen finden teilweise auch außerhalb der üblichen Seminarzeiten statt, u. a. wegen der Gezeiten. Ein Teil der Orte wird mit Leihähren erreicht.

Organisatorisches

Die Gruppe trifft sich am Sonntag um 18:00 Uhr an der Rezeption der Unterkunft zu einem ersten Kennenlernen und zum gemeinsamen Abendessen.

Übernachtung: Unsere Unterkunft liegt im Zentrum des Seebades Norderney. In nächster Nähe befindet sich der Kurplatz mit zahlreichen Einrichtungen und zum Strand sind es lediglich etwa 1000 m. Sie übernachten in Doppelzimmern mit Dusche/WC, die gegen Aufpreis auch zur Einzelnutzung vergeben werden. Das Haus bietet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Für Gäste steht Wi-Fi kostenfrei zur Verfügung.

Mehr Infos siehe unter: <https://caritas-norderney.de/caritas-inseloose/>

Fährüberfahrt: Vom Fährhafen Norddeich-Mole aus ist die Insel Norderney mit den Inselfähren der Reederei Norden-Frisia im Linienverkehr tideunabhängig in etwa 55 Minuten zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie z. B. unter <https://www.inselfaehre.de/norderneywww.reederei-frisia.de>.

Anreise zum Fährhafen: Mit der Bahn fahren Sie unmittelbar bis zum Fähranleger in Norddeich-Mole. Wir empfehlen eine bis zur Insel durchgehende Bahnfahrkarte zu lösen, die im Fahrpreis die Schiffsstrecke miteinschließt (siehe www.bahn.de). Von der Mole fahren sie per **Fähre bis Norderney-Hafen**. Auf dem Hafen Vorplatz steigen Sie **in den Linienbus 2 bis zur Haltestelle Marienstraße**. Zu Fuß benötigen Sie ca. 15 Min.

Mit dem **Auto** erreichen Sie den Hafen Norddeich-Mole über die der A 31 bis Emden, weiter auf der B 70 bis Norddeich. Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschafts-Service. Dies schont die Umwelt und spart Ihnen Geld.

Bitte beachten: Sie können das Auto zwar mit auf die Insel nehmen (ab ca. 70,- €), was sich aber nicht lohnt, weil es – u. a. aufgrund der zentralen Lage des Hotels – dort überflüssig ist und am Rande des Ortes kostenpflichtig geparkt werden muss. Deshalb empfiehlt es sich, den Pkw in Norddeich stehen zu lassen, entweder in unmittelbarer Nähe des Hafens in einer der beiden Parkanlagen P1 oder P2 (ca. 5,- € pro Tag), oder Sie bringen ihn auf das Gelände der Frisia-Garagen P3 im Westen Norddeichs (kostengünstiger), von wo ein Bus-Zubringerdienst zum Fährterminal eingerichtet ist.

Nähere Informationen zu den Parkmöglichkeiten und Parkpreisen finden Sie unter www.fahrenachnorderney.de/parken/

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie vor Seminarbeginn.

Ausrüstung: Da mit Regentagen zu rechnen ist, sollten Sie ausreichend warme, wind- und wasserdichte Kleidung sowie Gummistiefel für die Wattexkursion dabei haben.

Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Unser Konzept

... ist es, Menschen sowohl Wissen um, als auch mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass neben dem Wissen um die Komplexität von Ökosystemen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung ist, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen.

Ihr Seminarleiter stellt sich soweit möglich auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

Bildungsurlaub

Das Seminar gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifturlaub in Anspruch nehmen.

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG sowie als berufliche Fortbildung für die folgende Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z. B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.